

Ein Fachgeschäft mit Erfolgsrezept

Es ist schon eine kleine Meisterleistung: Die Coburger Drogerie Zimmermann feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Die Industrie- und Handelskammer würdigte dieses seltene Jubiläum mit der Ehrenurkunde.

von Wolfgang Desombre

Coburg – Der 150. Geburtstag sei in der Tat ein stolzer Anlass, um zu feiern. Mit diesen Worten gratulierte Oberbürgermeister Norbert Tessmer der Coburger Drogerie Zimmermann zu ihrem Betriebsjubiläum und würdigte zugleich die Leistung, die hinter einer derartigen Beständigkeit steht: „Ihr Unternehmen hat es geschafft, seit der Gründung von Emil Bischoff und Bruno Fisher im Jahre 1866, den Wandel der Zeit zu überstehen“, so Tessmer. Dem Einzelhandel und auch dem Handel würde ein schwerer Wind in guten und in weni-

„Die Drogerie Zimmermann ist zu einem festen Grundpfeiler unserer Stadtstruktur geworden.“
Oberbürgermeister
Norbert Tessmer

ger guten Geschäftslagen entgegenblasen. Experten des Deutschen Handelstages sagten voraus, dass nur Geschäfte mit einer individuellen Beratung, einem Alleinstellungsmerkmal und Kundenorientierung auch schlechte Zeiten überleben könnten. Eine Firmen Gründung und das langjährige Bestehen, sei eine große Herausforderung und würde großen Mut bedürfen. Jedem, der diesen Mut aufbringe, gelte seine Bewunderung, betonte Tessmer. Die Zahl der Firmenaufgaben, gerade im Einzelhandel, spreche eine eindeutige Sprache. „Bei Ihnen hat alles gepasst und die Drogerie Zimmermann ist zu einem festen Grundpfeiler unserer Stadtstruktur geworden“, so



Das Team der Drogerie Zimmermann in den 80er Jahren (von links): Seniorchef Helmut Zimmermann, Tochter Angela sowie Wilfried Pfeuffer und Evelyn Ruppert, die das Geschäft bis März dieses Jahres 18 Jahre lang gepachtet hatte.



Die IHK Coburg verlieh der Drogerie Zimmermann anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens die Ehrenurkunde. Coburgs Stadtoberrhaupt würdigte das Engagement des Jubilars. Im Bild (von links): Inhaber Bernhard Schneider, Angela Kausch, Oberbürgermeister Norbert Tessmer, Helmut Zimmermann, IHK-Hauptgeschäftsführer Siegmund Schnabel und City-Manager Jörg Hornmann.

Fotos: Archiv/Desombre

Tessmer. An seinem Geburtstag, am 31. Juli 1947, hatte Helmut Zimmermann seine Ausbildung im Drogeriegeschäft seines späteren Adoptivvaters begonnen. Vor Geschäftsbeginn habe man damals in Reih und Glied antreten, seine Fingernägel vorzeigen und das Einmaleins aufsagen müssen, erinnerte sich Helmut Zimmermann. Damals hätte eine Drogerie noch einen hohen Stellenwert gehabt, sagte Zimmermann. „Fragt den

„Zimmermann kann man fragen, was man will, er weiß über alles Bescheid.“

IHK-Geschäftsführer
Siegmund Schnabel

Drogeristen“, sei damals der Leitspruch gewesen. Mehr als 13000 Artikel habe er gekannt und auch genau gewusst, wo und wie man sie einsetzen sollte. Sein Bestreben sei es auch heute noch, seine Kunden nach bestem Wissen und Gewissen zu beraten. Der Kunde ist König. Dieser Leitspruch gelte für ihn auch heute noch, so der agile Vollwertkost-Fan.

Ein 150-Jahr-Jubiläum mit einer bewegten Geschichte, die von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt gewesen sei, sei schon etwas Außergewöhnliches, stellte der Hauptgeschäftsführer der IHK Siegmund Schnabel heraus. Zimmermann sei schon immer ein Vorreiter von exotischen und innovativen Produkten gewesen und dem Zeitgeist immer voraus geeilt. Er verkörpere viele Eigenschaften wie eine breite Sortimentsauswahl. Er sei jedem Coburger bekannt und besitze eine enorme Beratungskompetenz. „Zimmermann kann man fragen, was man will, er weiß über alles Bescheid“.

In Anerkennung für sein erfolgreiches Führen der Drogerie wurde Helmut Zimmermann mit der Ehrenurkunde der IHK ausgezeichnet. Auch Coburgs City-Manager Jörg Hornmann sprach davon, dass 150 Jahre nur wenige Geschäfte überleben würden. Die Drogerie Zimmermann biete guten Service und sei breit aufgestellt.